



Antrag

| | | | | | |
|-------------------------------------|--|---------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|--|
| Vorlage-Nr.: | AT/0093/2016 | | Datum: | 21.12.2016 | |
| | | | | | |
| Verfasser: | 07-FDP-Ratsfraktion | Az: | | | |
| Gremienweg: | | | | | |
| 23.01.2017 | Haupt- und Finanzausschuss | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitlich | <input type="checkbox"/> ohne BE | |
| | | <input type="checkbox"/> abgelehnt | <input type="checkbox"/> Kenntnis | <input type="checkbox"/> abgesetzt | |
| | | <input type="checkbox"/> verwiesen | <input type="checkbox"/> vertagt | <input type="checkbox"/> geändert | |
| TOP öffentlich | | <input type="checkbox"/> Enthaltungen | <input type="checkbox"/> Gegenstimmen | | |
| Betreff: | Antrag der FDP-Stadtratfraktion: Abstimmung der Bürger/innen über die flächendeckende Einführung von Ortsbeiräten und Ortsvorsteher | | | | |

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen:

Im Rahmen der nächsten Bundestags- bzw. Oberbürgermeisterwahlen sollen die Bürger/innen auch über die flächendeckende Einführung von Ortsbeiräten und Ortsvorsteher abstimmen.

Begründung:

So hätte man ein wirkliches Bild davon, was die Bürger/innen möchten und die Akzeptanz zu diesem Ergebnis wäre deutlich höher. Im Übrigen sollten die Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld auch über die Kosten und Entscheidungsbefugnisse von Ortsbeiräten und Ortsvorstehern aufgeklärt werden.

Torsten Schupp
Fraktionsvorsitzender